

Ressort: Politik

Keine Verbesserung bei Rente und Pflege ohne Ablösung der Union

DIE LINKE

Berlin, 19.08.2021, 17:00 Uhr

GDN - Die deutlich gestiegenen Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und für die Hilfe zur Pflege machen einmal mehr den Handlungsbedarf deutlich. Die wachsende Zahl von armen Rentnerinnen und Rentnern sowie von Menschen, die nicht genügend Geld für Pflegedienstleistungen haben, ist allgemein bekannt.

Der Bundesgeschäftsführer der Partei DIE LINKE, Jörg Schindler, sagt zu den nach Auskunft des Statistischen Bundesamtes deutlich gestiegen Ausgaben für Sozialhilfe:

Die deutlich gestiegenen Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und für die Hilfe zur Pflege machen einmal mehr den Handlungsbedarf deutlich. Die wachsende Zahl von armen Rentnerinnen und Rentnern sowie von Menschen, die nicht genügend Geld für Pflegedienstleistungen haben, ist allgemein bekannt. Die Bundesregierung lässt diese Menschen dennoch seit vielen Jahren im Regen stehen. Das ist nicht nur unverantwortlich. Es zeugt vor allem von einem soliden Desinteresse der Verantwortlichen, an der Lebenssituation von Menschen mit geringen Einkommen etwas zum Besseren zu verändern.

Wo bleibt die deutliche Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns, um zukünftigen Rentnerinnen und Rentnern Altersarmut zu ersparen? Wo bleibt die Vereinfachung allgemeingültiger Tarifverträge, um das Lohnniveau insgesamt anzuheben? Wo bleibt die Pflegeversicherung, die alle Kosten abdeckt und Pflegebedürftigen den beschämenden Gang auf's Amt erspart? Warum werden nicht endlich alle Einkommensarten zu Finanzierung der Sozialversicherungen herangezogen?

Die Union will dies alles nicht. Und die SPD hat offensichtlich nicht die Kraft, sich gegen diese Widerstände in der Bundesregierung durchzusetzen. Es ist Zeit für einen Politikwechsel. Und der kommt nur zustande, wenn sich die progressiven Kräfte innerhalb und außerhalb des Parlaments zusammentun.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-123659/keine-verbesserung-bei-rente-und-pflege-ohne-abloesung-der-union.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: M.Nowitzki

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M.Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com